



Pressemitteilung – 28. April 2022

ASCA and Epishine unterzeichnen ihre erste gemeinsame Lizenzvereinbarung für gedruckte OPV

ASCA – ein Unternehmen der ARMOR Group und Weltmarktführer für organische Photovoltaik (OPV) – kooperiert mit Epishine, einem der wichtigsten Akteure in der Entwicklung und Produktion von gedruckten organischen Solarzellen für den Innenbereich, um den weltweiten OPV-Markt zu stärken und weiterzuentwickeln. ASCA hat kürzlich das relevanteste Patent-Portfolio für gedruckte OPV erworben und die beiden Unternehmen haben eine Lizenzvereinbarung unterschrieben, um es ab April gemeinsam zu nutzen. Der Vertrag wird es dem schwedischen Hersteller Epishine ermöglichen, seine organischen Solarmodule für die Nutzung von Lichtenergie in Innenräumen weiter zu verbessern.

ASCA ist ein innovationsgetriebenes Unternehmen, das Ende 2021 vom Chemieunternehmen Merck KGaA OPV-Produktions- und Technologiepatente übernommen hat. Als wichtiger Akteur in der OPV-Branche hat sich Epishine von Anfang an aktiv an der Diskussion über die Bereitstellung des Patent-Portfolios für gedruckte OPV für den Markt beteiligt. „Wir freuen uns, unsere erste Lizenzvereinbarung mit Epishine zu unterzeichnen. „Die Partnerschaft ist ein logischer nächster Schritt und Teil unseres Engagements, das Wachstum des Marktes für organische Photovoltaik zu unterstützen“, sagt ASCAs Vice President for Key Accounts Nicolas Vannieuwenhuyse.

Das Potenzial von Solarenergie maximieren

Epishine konzentriert sich derzeit auf die Nutzung von Lichtenergie in Innenräumen für Sensoren, Beacons, Displays und andere kleine elektronische Geräte, mit dem Ziel OPV-Anwendungen für Innen- und Außenbereiche weiterzuentwickeln. „Wir stellen eine gedruckte organische Solarzelle mit sehr guter Leistung bei schwachem Licht her. Als wichtiger Akteur in der Branche, der gedruckte organische Solarzellen an den internationalen Massenmarkt bringt, sehen wir großes Potential in ASCAs Patentportfolio für gedruckte OPV“, sagt Anna Björklou, CEO von Epishine.

ASCAs ästhetische OPV-Lösungen bieten ein unbegrenztes Potenzial, um den Ausbau von Solarenergie zu fördern – von gebäude- oder fahrzeugintegrierter Photovoltaik bis hin zu energiegewinnenden Elektronikgeräten für die IoT-Welt. ASCA ist der einzige Hersteller, der maßgeschneiderte Lösungen in Bezug auf Formen und Abmessungen anbietet, um die Anforderungen aller Anwendungsfälle zu erfüllen. Durch Lizenzvereinbarungen mit anderen Akteuren in der OPV-Industrie, will ASCA die Hindernisse für die Marktakzeptanz abbauen und die Wettbewerbsfähigkeit von OPV erhöhen. „Als leichte und flexible Lösung ermöglicht uns OPV, das Potenzial der Solarenergie zu maximieren, da wir neue Flächen einfach mit der Technologie ausstatten können“, sagt Vannieuwenhuyse.

Da OPV einen geringen CO₂-Fußabdruck hat und keine seltenen Erden zum Einsatz kommen, ist es zudem eine noch grünere Lösung als konventionelle Solarmodule.

Pressekontakt von ASCA:
Celia Cantaloube
celia.cantaloube@armor-group.com
+33 (0)2 40 38 40 89

Pressekontakt von Epishine:
Anna Björklou
CEO
anna.bjorklou@epishine.com
+46 (0)76 725 79 28



Pressemitteilung – 28. April 2022

Über ASCA

ASCA entwirft und entwickelt für seine internationalen Partner intelligente, kundenspezifische und flexible Solarenergie-lösungen mit geringem CO₂-Abdruck im industriellen Maßstab. Das 60-köpfige Expertenteam verteilt sich auf Standorte in Frankreich und Deutschland. ASCA ist eine Tochter der ARMOR Holding. ARMOR ist ein auf die Formulierung von Tinten und in die Dünnfilm-beschichtung spezialisierter Hersteller. Die Gruppe ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Thermotransfer-bändern für den variablen Datendruck zur Rückverfolgbarkeit auf Etiketten und flexiblen Verpackungen. ARMOR ist weltweit vertreten und beschäftigt etwa 2.450 Mitarbeiter in mehr als zwanzig Ländern. Das Unternehmen hat 2020 einen Umsatz von 372 Mio. € erwirtschaftet. www.asca.com

Über Epishine

Epishine ist ein führender Entwickler und Hersteller von gedruckten organischen Solarzellen, der sich der Verringerung globaler Auswirkungen auf die Umwelt verschrieben hat, indem er innovative und intelligente Technologien in die Lage versetzt, die Nachfrage nach nachhaltigen Energielösungen zu befriedigen. Das Geschäft von Epishine basiert auf zukunftsweisenden Durchbrüchen in der Herstellung. Das erste Produkt ist eine einzigartige organische Solarzelle, die für das Sammeln von Umgebungslicht in Innenräumen optimiert wurde und leicht in kleine Elektronikgeräte mit geringem Stromverbrauch integriert werden kann. Sollten Sie in an einem Investment in Epishine interessiert sein, die nächste Eigenkapitalfinanzierungsrunde ist für Anfang 2023 geplant.

Ein PDF der Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link:

https://pressedownload.pr-krampitz.de/20220428_ASCA_DE.zip

Bildunterschrift: ASCAs Vice President for Key Accounts Nicolas Vannieuwenhuysse und Anna Björklou, CEO von Epishine, unterzeichnen ihre erste gemeinsame Lizenzvereinbarung für gedruckte OPV.

Copyright: ASCA